



Vorlage Nr.: 23/047		27.08.2003	
Beschlussvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten	Kreisdirektor	12.09.2003	7
Schulausschuss	Kreisdirektor	17.09.2003	2
Kreisausschuss	Kreisdirektor	23.09.2003	22
Kreistag	Kreisdirektor	29.09.2003	21

Bau- und Sanierungsmaßnahmen am Berufskolleg Castrop-Rauxel für 2004 und 2005

Beschlussvorschlag: Der Landrat wird beauftragt,

1. die erforderlichen Haushaltsmittel im Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2004 einzustellen und
2. ein Vergabeverfahren zur Auswahl eines Architekten durchzuführen und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Wie alle Schulen des Kreises Recklinghausen befindet sich auch das Berufskolleg Castrop-Rauxel auf grund versäumter Sanierungsmaßnahmen in den letzten 10 Jahren in einem kaum noch verantwortbaren baulichen Zustand. Ein zeitgemäßer Unterricht ist in diesen Gebäuden kaum noch und nur durch den großen Einsatz der Lehrkräfte möglich.

Zur Behebung dieses Missstandes und um optimale Bedingungen für Auszubildende der heimischen Unternehmen zu schaffen, ist neben dem Neubau eines Berufskollegs in Recklinghausen als Ersatz für zwei völlig heruntergewirtschaftete Kollegschulen ein umfassendes Investitionsprogramm zur Sanierung der übrigen 6 Berufskollegs aufgelegt worden.

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
20	gez. Folz			gez. Schnipper
23	gez. Ehlert			
40/2	gez. Kniehase			

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

Zur Umsetzung dieses Investitionsprogramms hat die Verwaltung Anfang des Jahres unter Einbeziehung der Schulleitung eine Begehung des Berufskollegs Castrop-Rauxel vorgenommen, um die wesentlichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen für die mittelfristige Finanzplanung zu erfassen.

Die Erfassung erfolgte auch vor dem Hintergrund, dass die bisher genutzten Raumkapazitäten in der unmittelbar angrenzenden Aula der städtischen Realschule nicht mehr beansprucht werden können, weil das Gebäude abgerissen werden soll. Nach einem Gespräch mit Vertretern der Stadt Castrop-Rauxel wird von dort eine Ersatzlösung geplant, die in die vorhandene Gebäudestruktur der Realschule integriert wird und aufgrund der räumlichen Entfernung und der speziellen und umfangreichen Nutzungsanforderungen den Interessen des Berufskollegs nicht gerecht wird.

Zur Ermittlung der Haushaltsdaten für eine Ersatzlösung am BK Castrop-Rauxel wurde daher unter Hinzuziehung eines Architekten eine erste Grobplanung erstellt, die Vorschläge zur Neuorientierung der Bereiche Verwaltung, Kunst und Physik, der Werkstattumgestaltung zu Klassenräumen sowie der Einbindung eines Multifunktionsgebäudes inkl. eines neuen Hauptzugangsbereiches von der Wartburgstraße enthält. Perspektivisch verkörpert insbesondere das in die vorhandene Gebäudestruktur (Haus Nr. 6) integrierte Multifunktionalgebäude einen zentralen Mittelpunkt für das Schulleben und bietet hinreichende Nutzungsmöglichkeiten im Sinne eines „Pädagogischen Zentrums“.

Die dazu erstellten ersten Grobskizzen werden in den Sitzungen vorgestellt.

Die auf der Grundlage der ersten Grobplanung erstellte Kostenschätzung, die auf Erfahrungswerten und den erzielten Vergabepreisen für die Baumaßnahme „Pausenhalle am BK Dorsten“ basiert, ergibt einen Mittelbedarf für die Jahre 2004 und 2005 von insgesamt von ca. 800.000 €.